

B e s c h e i n i g u n g
über die erfolglose Teilnahme
an der <DOLMETSCHERPRÜFUNG>
<ÜBERSETZERPRÜFUNG>
<(ERWEITERUNGSPRÜFUNG)>
<(ERWEITERUNGSPRÜFUNG IN EINEM WEITEREN FACHGEBIET)>

<HERR/FRAU>

geboren am

in

hat erfolglos an der <DOLMETSCHERPRÜFUNG ZUM NACHWEIS DER FACHLICHEN EIGNUNG FÜR DIE MÜNDLICHE> <ÜBERSETZERPRÜFUNG ZUM NACHWEIS DER FACHLICHEN EIGNUNG FÜR DIE SCHRIFTLICHE> Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung

in der Sprache

mit Deutsch als korrespondierender
Sprache

im Fachgebiet

teilgenommen.

<DIE PRÜFUNG KANN IN DERSELBEN SPRACHE EINMAL WIEDERHOLT WERDEN.>

<DIE WIEDERHOLUNG KANN AUF DIE MÜNDLICHE PRÜFUNG IN DEMSELBEN FACHGEBIET BESCHRÄNKT WERDEN.>

<DIE PRÜFUNG IN DER O. G. SPRACHE KANN FRÜHESTENS IN FÜNF JAHREN, AB <EINFÜGEN>, WIEDERHOLT WERDEN.>

Siegel

Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

Feststellung der Gleichwertigkeit

Hiermit wird die **Gleichwertigkeit** der von

<HERRN/FRAU> _____

geboren am _____ in _____

abgelegten Prüfung, nachgewiesen durch das Zeugnis des Prüfungsamtes

Bezeichnung der Prüfungsbehörde

vom _____

<ERGÄNZT DURCH DEN PRÜFUNGSTEIL <EINFÜGEN>

BEZEICHNUNG DER PRÜFUNGSBEHÖRDE

VOM> _____

in der Sprache <EINFÜGEN> mit Deutsch als korrespondierender Sprache

mit der <**DOLMETSCHERPRÜFUNG*** FÜR DIE MÜNDLICHE> <**ÜBERSETZERPRÜFUNG*** FÜR DIE SCHRIFTLICHE> Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke festgestellt.

Diese Bescheinigung gilt nur in Verbindung mit <DEM OBEN GENANNTEN PRÜFUNGSZEUGNIS> <DEN OBEN GENANNTEN PRÜFUNGSZEUGNISSEN>.

Siegel

Ort, Datum

Referentin oder Referent Dolmetscher- und
Übersetzerprüfungen